



EUROPA: POLEN

POLEN, SLOWAKEI - DURCH WILDE NATIONALPARKS

- > Wanderungen: 6 x moderat (4 - 5 Std.)
- > Bei einer Stadtführung die historische Altstadt Krakaus kennenlernen
- > Durch die Homole Schlucht zum Gipfel des Wysoka aufsteigen
- > Im Thermalbad bei einem entspannten Dampfbad das Bergpanorama genießen
- > Im Nationalpark Hohe Tatra in einer Berghütte übernachten
- > Mit Blick auf die Gipfel der Hohen Tatra entlang der Tatranska Magistrala wandern
- > Im Pieniny Nationalpark mit dem Floß durch die Dunajec Schlucht treiben

Wir befinden uns auf dem Marktplatz in Krakau, zweifelsohne einem der schönsten Plätze Europas. Umgeben von den ehrwürdigen Tuchhallen und der berühmten gotischen Marienkirche, spüren wir den Geist der polnischen Könige, die in Krakau gekrönt wurden. Wir brechen auf nach Zakopane in die Hohe Tatra. Wie zur Zeit der Könige, erkunden wir den Nationalpark auf ganz ursprüngliche Art und Weise: zu Fuß. Atemberaubende Ausblicke erwarten uns auf dem Bärenpfad zum Giewont, dem wohl bekanntesten Berg Polens. Unsere Wanderungen führen uns tief hinein in die Tatra bis in die Slowakei. Mit jedem Schritt finden wir mehr zu uns selbst und mit ein bisschen Glück kreuzt eine Berggämse unseren Weg auf der Tatranska Magistrale unterhalb des Łomnicki. In einem Thermalbad lassen wir die Eindrücke Revue passieren und genießen den königlichen Panoramablick um uns herum. Das Wasser bleibt unser Element, denn am nächsten Tag lassen wir uns auf dem Floß durch die Windungen des Flusses Dunajec in den Nationalpark Pieniny hineintreiben. In Debno besuchen wir ein beeindruckendes Zeugnis mittelalterlicher Baukunst: Die Holzkirche, heute UNESCO Weltkulturerbe, ist ohne einen einzigen Nagel errichtet worden. Zu Fuß ziehen wir weiter - die Schluchten und Gipfel dieses Kleinods ziehen uns gänzlich in Ihren Bann. Und wenn am Abend die Sonne hinter den Bergen verschwindet, stärken wir uns mit den Köstlichkeiten die unsere Gastgeber servieren.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt sowohl auf den Wanderungen im Nationalpark Hohe Tatra als auch auf den Erkundungen im Pieniny Nationalpark und der Stadt Krakau. Dabei bleibt noch genügend Zeit um Einblicke in die Kultur, die Sitten und Gebräuche des Landes zu bekommen.

Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf befestigten Wegen und schmalen Bergpfaden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen.

Unterbringung: Wir übernachten in Mittelklassehotels und familiären Pensionen in ruhiger Lage. In

Krakau liegt das Hotel im Zentrum der Stadt, so dass auch das städtische Leben voll auskosten werden kann. Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. In der Hohen Tatra übernachteten wir einmal in einer Berghütte in Mehrbettzimmern (Stockbetten) oder Hüttenlagern. Verpflegung: Bei dieser Reise sind Halbpension und teilweise Mittagessen inkludiert. Wir frühstücken in den Unterkünften, das Abendessen wird entweder in den Unterkünften oder in lokalen Restaurants eingenommen. Es beinhaltet sowohl internationale als auch polnische Spezialitäten. Während der Wanderungen in der Hohen Tatra wird für das Mittagspicknick ein Lunchpaket zusammengestellt. Ansonsten machen wir Mittags ein Picknick oder kehren in einem Restaurant ein. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Krakau

Flug nach Krakau. Am Flughafen werden wir abgeholt und mit dem Kleinbus zu unserem Hotel im Zentrum gebracht. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, spazieren wir zur historischen Altstadt und lassen die besondere Atmosphäre bei einer Stadtführung auf uns wirken. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem typisch polnischen Restaurant in der Altstadt lassen wir den Tag ausklingen.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 16 km | Unterkunft: Hotel Vienna House Easy by Windham Cracow in Krakau | Verpflegung: A

2. Reisetag: Fahrt nach Zakopane, Wanderung im Nationalpark Hohe Tatra

Nach dem Frühstück verlassen wir Krakau und fahren Richtung Zakopane. Ganz in der Nähe des Ortes halten wir und schnüren die Schuhe für unsere erste Wanderung im Nationalpark. Über naturbelassene Pfade steigen wir langsam und stetig auf, bis wir den Gipfel Kopieniec Wielki (1.328 m) erreichen. Bei gutem Wetter genießen wir von dort einen weitläufigen Panoramablick über die Hohe Tatra. Nach einer kurzen Rast setzen wir unseren Weg fort. Über schmale und teilweise steinige Pfade steigen wir einige Höhenmeter ab, gelangen in das Tal Olczyška und erreichen unseren zweiten Aussichtspunkt, den Gipfel des Nosal (1.206 m). Wir bewundern ein weiteres Mal das Bergpanorama der westlichen Tatra und wenn es die Sicht erlaubt, können wir sogar einen Blick auf den bekanntesten Berg Polens Giewont erhaschen. Nach einem weiteren Abstieg gelangen wir in das Tal Olczyška und erreichen von dort Zakopane. Dort genießen wir in einem gemütlichen Restaurant das Abendessen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 115 km | Aufstieg: 505 m | Abstieg: 590 m | Unterkunft: Hotel Fian in Zakopane | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Wanderung durch die Weiße Tatra zur Hütte Pri Zelenom

Heute packen wir unsere Rucksäcke für die nächsten zwei Wandertage. Unser Hauptgepäck lassen wir im Hotel. Dann fahren wir mit dem Bus auf die slowakische Seite der Tatra, nach Tatranská Kotlina. Der Weg führt uns durch dichten Mischwald hinein in die Weiße Tatra. Zur Mittagszeit erreichen wir die Berghütte Plesnivec, wo wir bei einer Pause die Aussicht ins Tal genießen. Am Nachmittag setzen wir unsere Wanderung fort und steigen über weite Hügel, die mit Latschen bewachsen sind, weiter auf, bis wir den Weißen Teich erreichen. Von dort ist es nur noch ein kurzer Weg zur gemütlichen Berghütte Pri Zelenom, in der wir heute übernachten.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 01:15 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 775 m | Abstieg: 225 m | Unterkunft: Berghütte Pri Zelenom | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Wanderung über den Svistovkou Pass, Fahrt nach Bialka Tatrzańska

Nach einem gemeinsamen Frühstück starten wir gestärkt in den Tag. Wir wandern entlang des Höhenwegs Tatranska Magistrála, zunächst unterhalb des Gipfels des Lomnicki, bis zum Svistovkou Pass – auch als „Gipfel der Murmeltiere“ bekannt. Mit etwas Glück begegnen wir den quirligen Tieren, deren charakteristisches Pfeifen oft schon von Weitem zu hören ist. In Serpentinaen steigen wir bis zur Berghütte am Skalnata See ab, wo wir eine wohlverdiente Pause einlegen. Danach setzen wir unseren Abstieg fort. Am Nachmittag erreichen wir die Berghütte Zamkovskego, an der wir nochmals eine kurze Rast einlegen, bevor wir schließlich Hrebieniok erreichen. Mit der Bergbahn geht es das letzte Stück hinunter ins Tal nach Stary Smokovec, wo der Bus schon auf uns wartet. Wir fahren nach Bialka Tatrzańska und beziehen unsere Zimmer für die nächsten beiden Nächte. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 465 m | Abstieg: 740 m | Unterkunft: Pension U Sojków in Bialka Tatrzańska | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Wanderung zur Rusinowa Alm und auf den Aussichtsgipfel Gęsia Zszyja, Besuch des Thermalbads Bania

Nach dem Frühstück fahren wir eine kurze Strecke bis nach Brzeziny, wo unsere heutige Wanderung beginnt. Über steinige Pfade und kleine Brücken steigen wir auf den Gipfel des Gęsia Zszyja (1.489 m). Von oben genießen wir den Ausblick auf die beeindruckenden Gipfel der Hohen Tatra. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir die Rusinowa Lichtung, eine Hochalm, auf der im Sommer Schafherden grasen. Wer möchte, kann hier den typischen Schafskäse (Oscypek) probieren. Nach einer ausgiebigen Pause setzen wir unseren Abstieg fort und halten unterwegs an der Bergkirche Javorina. Durch das Złota Tal gelangen wir schließlich nach Zazadnia, wo unser Bus bereits auf uns wartet. Nach drei erlebnisreichen Wandertagen haben wir uns eine kleine Pause verdient. Wer möchte, kann den Nachmittag im Thermalbad Bania genießen. Zum Abschluss des Tages fahren wir zu unserer Pension, wo wir uns zum Abendessen treffen. Den Abend lassen wir gemütlich bei einem Lagerfeuer am Fluss Białka ausklingen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10.5 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 17 km | Aufstieg: 480 m | Abstieg: 540 m | Unterkunft: Pension U Sojków in Białka Tatrzańska | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Pieniny-Nationalpark und Floßfahrt auf dem Dunajec

Heute fahren wir in den Pieniny-Nationalpark. Unterwegs machen wir einen Stopp in Dębno, um die gotische Holzkirche zu besichtigen. Anschließend schnüren wir unsere Wanderschuhe für eine Rundwanderung im Nationalpark. Unser Ziel ist der Trzy Korony, der zweithöchste Gipfel der Pieninen. Vom Gipfel genießen wir einen atemberaubenden Blick auf den Fluss Dunajec und die Gipfel der Tatra. Am Nachmittag steht eine Floßfahrt auf dem windungsreichen Dunajec-Fluss auf dem Programm. Wir starten in Sromowce Katy, fahren durch eine enge Schlucht und vorbei an Wäldern und Wiesen bis nach Szczawnica, wo wir für die Nacht bleiben. Abendessen in einem lokalen Restaurant.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 8 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 35 km | Aufstieg: 555 m | Abstieg: 520 m | Unterkunft: Hotel Jan in Szczawnica | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Wanderung im Pieniny-Nationalpark

Wir fahren ein kurzes Stück bis nach Jaworki, wo wir zu unserer letzten Wanderung aufbrechen. Der Weg führt uns durch die Felsschlucht Homole und hinauf bis zum Gipfel des Wysoka, dem höchsten Gipfel in den kleinen Pieninen. Über weite Bergwiesen und bewaldete Hügel wandern wir bis nach Palenica und kehren schließlich zurück nach Szczawnica. Nun heißt es Abschied nehmen von der Bergwelt. Wir fahren zurück nach Krakau. Im jüdischen Stadtteil Kazimierz verbringen wir den Abend in einem Restaurant, begleitet von traditioneller Klezmermusik.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 130 km | Aufstieg: 520 m | Abstieg: 615 m | Unterkunft: Hotel Vienna House Easy Cracow in Krakau | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Heimreise

Nach dem Frühstück fahren zum Flughafen und treten den Rückflug an.

Fahrzeit: ca. 00:24 Std. | Fahrstrecke: ca. 16 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.09.2025	14.09.2025	✓	1.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Krakau
- > Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Krakau
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 4 x in Mittelklassehotels, 2 x in einer Pension, 1 x in einer Berghütte
- > 7 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 4 x in Mittelklassehotels, 2 x in einer Pension, 1 x in einer Berghütte
- > 7 x Frühstück, 3 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-2

Generelle Hinweise

>

Wir befinden uns auf dem Marktplatz in Krakau, zweifelsohne einem der schönsten Plätze Europas. Umgeben von den ehrwürdigen Tuchhallen und der berühmten gotischen Marienkirche, spüren wir den Geist der polnischen Könige, die in Krakau gekrönt wurden. Wir brechen auf nach Zakopane in die Hohe Tatra. Wie zur Zeit der Könige, erkunden wir den Nationalpark auf ganz ursprüngliche Art und Weise: zu Fuß. Atemberaubende Ausblicke erwarten uns auf dem Bärenpfad zum Giewont, dem wohl bekanntesten Berg Polens. Unsere Wanderungen führen uns tief hinein in die Tatra bis in die Slowakei. Mit jedem Schritt finden wir mehr zu uns selbst und mit ein bisschen Glück kreuzt eine Berggämse unseren Weg auf der Tatranska Magistrale unterhalb des Łomnicki. In einem Thermalbad lassen wir die Eindrücke Revue passieren und genießen den königlichen Panoramablick um uns herum. Das Wasser bleibt unser Element, denn am nächsten Tag lassen wir uns auf dem Floß durch die Windungen des Flusses Dunajec in den Nationalpark Pieniny hineintreiben. In Debno besuchen wir ein beeindruckendes Zeugnis mittelalterlicher Baukunst: Die Holzkirche, heute UNESCO Weltkulturerbe, ist ohne einen einzigen Nagel errichtet worden. Zu Fuß ziehen wir weiter - die Schluchten und Gipfel dieses Kleinods ziehen uns gänzlich in Ihren Bann. Und wenn am Abend die Sonne hinter den Bergen verschwindet, stärken wir uns mit den Köstlichkeiten die unsere Gastgeber servieren.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.